

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

9 (9.1.1897) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9. Erstes Blatt.

Samstag den 9. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 130584. IV. Erstattungsansprüche in Todes- und Heiratsfällen betreffend.

Die Bürgermeisterämter sowie die Versicherten machen wir darauf aufmerksam, daß Gesuche der Versicherten wegen Rückerstattung von Beiträgen in Heiratsfällen (§§. 30 und 95) nach dem Gesetze binnen 3 Monaten nach der Verheiratung bei dem Vorstand derjenigen Versicherungsanstalt geltend gemacht werden müssen, an welche zuletzt Beiträge entrichtet worden sind.

Die Einreichung des Gesuches bei dem Bürgermeister ist somit für die Einhaltung der bezeichneten Frist unerheblich; innerhalb der monatlichen Frist muß das Gesuch bei der zuständigen Versicherungsanstalt selbst eintreffen. Versäumnisse und Verzögerungen bei den Bürgermeisterämtern können also unter Umständen die Versicherten um ihre sonst begründeten Ansprüche bringen.

Die mit Verfügung vom 1. Juli 1895 Nr. 60182 (Nr. 186 des Karlsruher Tagblattes) veröffentlichte Anleitung der Versicherungsanstalt Baden vom 26. Juni 1895 ist in Hiffer III, 2 und VI hiernach zu berücksichtigen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1897.

**Groß. Bezirksamt.**

Arnold.

## Bekanntmachung.

Nr. 968. II. Die Quartierleistung im Frieden, hier die Revision der Einquartierungskataster betreffend.

Die Gemeinderäte der Landorte des Bezirks werden beauftragt, im Laufe dieses Monats das Einquartierungskataster einer gründlichen Revision zu unterziehen und nach erfolgter Berichtigung derselben nach Maßgabe des §. 2 Abs. 2, 3 und 4 des Ortsstatuts weiter zu verfahren.

Auf 15. Februar ist der Vollzug berichtlich anber anzudeuten.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

**Groß. Bezirksamt.**

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 972. II. Die Führung der Verzeichnisse der Gewerbsanzeigen durch die Bürgermeisterämter betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks werden aufgefordert, gemäß §. 8 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung vom 23. Dezember 1883 — Ges.-Ges.- und Verordnungsblatt 1883, Seite 357 — die Verzeichnisse der Gewerbsanzeigen für 1896 innerhalb 8 Tagen hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

**Groß. Bezirksamt.**

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 973. Die Impfung betreffend.

An die Bürgermeisterämter und Ortschulbehörden des Landbezirks.

Die Bürgermeisterämter haben gemäß §. 15 der Verordnung vom 11. Januar 1875, betreffend die Impfung — Ges.-Ges.- und Verordnungsblatt Seite 60 — im Laufe des Monats Januar Verzeichnisse der im vergangenen Jahr in die Gemeinden gezogenen Kinder unter 12 Jahren (Vor- und Zunamen, Alter des Kindes, Name und Stand des Vaters, Pflegevaters und Vormundes) aus den gemäß der Verordnung, das polizeiliche Meldebücher betr., vom 8. Mai 1883 — Ges.-Ges.- und Verordnungsblatt Seite 125 — in Formular A. über die hygienischen Verhältnisse der Zuziehenden gemachten Erhebungen zusammenzustellen und auf 1. Februar dem Bezirksamt vorzulegen.

Die Ortschulbehörden haben gemäß der Bekanntmachung Gr. Oberschulraths vom 2. November 1878 — Schulverordnungsblatt 1878 Seite 102 — jährlich im Februar nach Maßgabe des an der angegebenen Stelle abgedruckten Formulars VI. in alphabetischer Reihenfolge durch Ausfüllung der Spalten 1-5 alle Säuglinge zu verzeichnen, welche im Laufe des Jahres das 12. Lebensjahr zurücklegen. Die ausgefüllten Listen sind spätestens auf 1. März dem Gr. Bezirksamt II. — nicht dem Bezirksamt — einzusenden. Ferner haben die Ortschulbehörden gemäß §. 16 Abs. 2 der Verordnung vom 11. Januar 1875 vier Wochen vor Schluß des Schuljahrs Verzeichnisse derjenigen Schüler, welche im Jahr 1896 das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben und deshalb impfpflichtig waren, den Nachweis über die erfolgte Impfung aber nicht erbracht haben, dem Bezirksamt mitzuteilen unter Angabe von Vor- und Zunamen, Tag und Jahr der Geburt des Schülers, Name, Stand, Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder des Vormundes.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

**Groß. Bezirksamt.**

Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 974. Die Organisation der Wasserwehren betreffend.

Die Gemeinderäte der Rheingemeinden des Bezirks werden aufgefordert, gemäß §§. 4, 5 und 6 der Wasserwehrrordnung vom 24. Dezember 1876, Ges.- und B.-D.-Bl. S. 399, zu verfahren und die bezüglichen Nachweisungen spätestens auf 15. Januar 1897 bei Vermehrung der Absendung von Warteboten vorzulegen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

**Groß. Bezirksamt.**

Schupp.

## Fahndung.

Nr. 645. Tab. D. 3491. Meinem Ausschreiben vom 3. d. Mts. Nr. 62874 trage ich nach, daß die gestohlene silberne Damenuhr die Nummer 5761 trägt.

Karlsruhe, den 5. Januar 1897.

**Der Groß. I. Staatsanwalt.**

von Dusch.

## Fahndung.

Nr. 751. Tab. D. Nr. 41. Am 2. d. Mts. wurde hier ein grün angestrichener zweirädriger Handwagen, am Vorderende die Buchstaben M. B. in rother Farbe, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 6. Januar 1897.

**Der Groß. I. Staatsanwalt.**

von Dusch.

# Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Eingetretener Hindernisse wegen statt des Vortrages des Herrn **Seinr. Lee**  
am 6. d. M.

**Samstag den 9. d. M.,**

8.3.

Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,

im grossen Rathhaussaale

## Vortrag

des Herrn **Jul. v. Payer**, Polarreisender, Wien,  
über „**Nordpol und Südpol**“.

Eintritt für Nichtmitglieder . . . . . M. 1.—,  
Nummerirter Platz für den Vortrag . . . . . M. 1.50.

Karten sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert** und **Hugo Kunz**  
(D. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservirte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn  
**Fr. Doert** abgegeben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge  
sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten  
gestattet werden kann.

**Der Vorstand.**

# Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

**Montag den 11. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,**

8.2.

im grossen Rathhaussaale

**Vortrag des Herrn Dr. Ad. Lewin von Freiburg:**

„Ueber das Verhältniß der nationalen zu den religiösen Elementen im Judenthum.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familien-  
angehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk.  
an der Kasse. An unselbständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger An-  
stalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, 2. Stod (täglich von 12–2 Uhr), abgegeben.

# Badischer Frauenverein, Abth. II für Kinderyflege.

**Die Krippe im Hilbahaufe, Scheffelstraße 37,**

ist von Donnerstag den 7. d. M. an eröffnet. In der Anstalt werden kleine Kinder von 14 Tagen an  
bis zu 3 Jahren den Tag über gewartet und gepflegt, damit die Mutter der Arbeit nachgehen kann.  
Anmeldung bei der Hausmutter der Krippe im Hilbahaufe, wo nähere Auskunft erteilt wird.  
Karlsruhe, den 7. Januar 1897.

**Der Vorstand.**

## Idioten-Anstalt in Mosbach.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unserer Anstalt ein Gnadengeschenk von 100 M.  
und Ihre Großh. Hoheit Frau Fürstin Wittve zur Lippe 20 M. überweisen zu lassen geruht, für  
welche huldvollen Gaben wir unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Außerdem sind seit unserer letzten Veröffentlichung vom 9. Dezember 1896 folgende Liebesgaben  
eingegangen: bei Prälat Schmidt: Oberförster a. D. Heib 5 M., Fr. G. M. 4 M., Fr. v. Marschall,  
geb. Bestyhal, 10 M., L. R. 10 M., A. D. 100 M., Revisor Diebm zu Weibachten 5 M.; durch Fr.  
D. Röhmann v. S. R. Bimysheimer 5 M., S. B. 2 M., W. R. 2 M., zus. 9 M., Fr. Eitel Wittve 10 M.,  
Fr. Köhler 4 M., Fr. Dietrich v. Ammannsweiler 3 M., Fr. G. S. 10 M., Fr. v. Reischach 10 M.,  
durch Koch (im K. u. B.-Blatt einzeln bescheinigt) 314 M. 16 Pf., durch Stpf. Bauer in Lahr v.  
Strickverein im Pfarrhause 42 M. 50 Pf., Ung. 10 M., B. 3 M., F. St. 2 M., Ung. 20 M., Frau Hl.  
2 M., B. R. 3 M., G. M. 3 M., B. R. 6 M., zus. 91 M. 45 Pf., durch D.-R. R. Weisel v. Fr. Julie  
Bachmann (Durlach) 5 M., zus. 590 M. 61 Pf., bei Stpf. Mühlhauer: v. Ung. 100 M., Ung. 50 M.,  
Ung. 80 M., R. B. 3 M., bei Kriegerat Krumel: Fr. v. Bobman, geb. Reiff, 20 M., Fr. Reiff,  
geb. Frein Seutter v. Böhen, 20 M., ihm selbst 20 M., bei Oberpf. Fingado: v. Hrn. Brauerreidit.  
K. Schrempp 10 M., Stadtr. Höpfner 20 M., Hrn. Oberschlöhptm. v. Offensandt-Berschholz 20 M.,  
Ung. „m. Dank f. Gottes Güte“ 2 M., Ung. 20 M., Ung. 10 M., Fr. Stadtr. Kautt 2 M., Fr. Th. v.  
Reitberg 10 M., Direktor Dr. Pöhlein aus den Pfennigbüchsen der hbb. Mädchenschule 1. Weihnachts-  
rus 151 M. 50 Pf. (dabei durch Fr. Moschhoff v. Frau A. Sch. zur Erinnerung an ihre entschlafene  
Tochter 20 M.), v. versch. Klassen: Kleidungsstücke u. Spielsachen, E. S. (Schülerin) 2 Pakete mit  
Christbaumschmuck, Lebkuchen 2c., Fr. Junal 1 Schachtel mit Feuerwerk, v. Herrn u. Frau Geh. Rat  
Kunt 10 M., Frau Optm. Dahmann 8uppen u. 2 große Silberbücher, Frau Dr. G. Bertheau  
1 Stück Baumwollflanell, Fr. Ww. L. Militärgottesdienst 2 M., Frau Dr. M. 1 Unterrock.  
Mit dem herzlichsten Dank für diese Gaben verbinden wir die Bitte, auch ferner der Anstalt in  
barmherziger Liebe zu gedenken.

## Zum Namen des Verwaltungsrats:

Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstr. 223; Fingado, Militär-Oberpfarrer, Kriegsstr. 104; Krumel,  
Kriegsrat a. D., Amalienstr. 91; Mühlhauer, Stadtpfarrer, Waldbornstr. 11; J. J. Reiff,  
Marktgrafenstr. 46; Prälat Schmidt, Akademiestr. 73.

## Großh. Badische Staats- eisenbahnen.

22. Die Grab- und Maurer-, Zimmer- und  
Länderarbeiten zur Erstellung von Baderäumen  
in dem Neubau des abgedrochenen runden Maschinen-  
hauses auf dem Personenbahnhofe hier sollen im  
öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem  
diesseitigen Hochbauamt Bahnhofsstraße 9 auf,  
wo auch den Unternehmern die Arbeitsbeschriebe  
eingehändigt werden.

Die auf Einzelreise zu stellenden Angebote sind  
verschlossen, portofrei und mit entsprechender Auf-  
schrift versehen, spätestens bis Mittwoch den  
20. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, bei dem  
Unterschieden einzureichen. Zuschlagfrist 3 Wochen.  
Karlsruhe, den 5. Januar 1897.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

## Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes be-  
finden sich ein herrenloser, schwarzer Hofhund mit  
braunen Abzeichen und ein junger, schwarzer Spitzer  
(männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen  
abgeholt werden, getötet bzw. veräußert.

Karlsruhe, den 7. Januar 1897.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

## Holzversteigerung.

8.2. Aus Großh. Fasanengarten werden ver-  
steigert

Dienstag den 12. d. Mts.:

21 Eichen I., II., III. Klasse, 1 Eiche,  
1 Forle, 3 Eichen, Rugholzstämme, 3 Tannen,  
1 sehr starke Beilmutsforle (Dielenslöche), 26  
Ster eichen Scheitholz II. u. III. Klasse, 56  
Ster eichen, 96 Ster gemischtes, 44 Ster forlen  
und tannen Präzielholz, 100 Ster eichenes  
Stumpenholz, 8150 Stück gemischte Beilen.  
Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fa-  
sanengartenthor.

Das Holz wolle vor der Versteigerung einge-  
sehen werden.  
Karlsruhe, den 5. Januar 1897.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 11. Januar 1897, Nachmittags  
2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhorn-  
straße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen  
baare Zahlung: 1 Fahrrad, 1 zweitüriger Karren.  
Karlsruhe, den 7. Januar 1897.

G. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Zwangs-Versteigerung.

21. Montag den 11. Januar 1897, von  
Vormittags 10 Uhr an, versteigere ich im  
Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Voll-  
streckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:  
etwa 500 Stück weiche und steife Hüte, 15 Cy-  
linderhüte, ca. 500 Strohhüte, größere Parthien  
Stöße, Schirme, Hosenträger, Cravatten, Kragen,  
Mützen, Handschuhe, Hutbänder, Hutfedern, 2  
Schirmgestelle, 1 Stabjoch, 3 Regale, 2 Glas-  
kästen, 1 Ladenleiter und 3 Firmenschilder.  
Karlsruhe, den 7. Januar 1897.

Justiz, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Mugartenstraße 21, Ecke der  
Wilhelmstraße**, in ruhigem Hause, ist im  
2. Stod eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern,  
Küche, Keller und Mansardenzimmer, mit sonstigem  
Zugehör und Gas- und Wasserleitung versehen,  
auf 1. April an eine ruhige Familie billigst zu  
vermieten. Näheres daselbst im Laden.

22. **Mugartenstraße 25** ist eine Wohnung  
mit 3 oder 4 Zimmern, Küche und Keller, auf  
Bunich mit Garten, auf 1. April zu vermieten.  
Su erfragen im 2. Stod.

— **Mugartenstraße 28**, in neu erbautem  
Hause, ist der 2. und 4. Stod, bestehend aus je  
3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer,  
mit Gas- und Wasserleitung versehen, ferner im  
Hintergebäude der 2. Stod von 2 Zimmern, Küche  
und Keller anderweitig auf 1. April d. J. zu ver-  
mieten. Näheres Auskunft Mugartenstraße 24 im  
Laden.

22. **Mugartenstraße 49a** ist im 2. Stod  
zum 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst  
Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Su  
erfragen daselbst.

3.2. Bahnhofsstraße 26 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern, Alkoven und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres Eilt'ngerstraße 7 im 4. Stock zu erfahren.

— Bismarckstraße 77, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badeeinrichtung und allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 21.

3.7. Degenfeldstraße 8 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.8. Douglasstraße, in der Nähe der Stefanienstraße, ist eine Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und eine desgleichen im 3. Stock auf April zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße 19, 2 Stiegen hoch rechts.

— Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7—8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir Durlacher Allee 40.

\*3.3. Friedenstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Bade-Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. Göthestraße 9 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder im 8. Stock.

2.2. Hirschstraße 73 (Eckhaus) ist der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern, großem Badzimmer und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Auskunft Leopoldstraße 19.

— Kaiserstraße 53 sind im Hinterhaus zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kaiserstraße 101/103, drei Treppen hoch, ist auf sofort oder April 1897 eine sehr schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badelaboret und reichlichem Zugehör. Näheres beim Eigentümer Christ. Oertel.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen.

3.2. Kaiserstraße 180 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern und mehreren Magazinen nebst Zugehör, geeignet für

**Bureau und Engros-Geschäfte,**  
auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

— Lessingstraße 89, zunächst der Kriegsstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche sowie sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 41, parterre.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegsstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Anteil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\*5.3. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind im 2. und 3. Stock zwei Wohnungen von je 4 schönen Zimmern mit Erker und Balkon auf 1. oder 23. April zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern. Zu erfragen parterre rechts.

10.2. Ludwig-Wilhelmstraße 19 sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ohne Vis-à-vis sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Neubau von 2 bis 4 Uhr oder Uhlstraße 10, parterre.

\*3.1. Marienstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, sind im 2., 3., 4. und 5. Stock elegante Wohnungen mit sehr schöner Aussicht von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. April und auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau und Bernhardtstraße 19, parterre.

\*2.2. Rudolfstraße 6 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Rudolfstraße 10 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Ruppurrerstraße 86 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, wegen Verletzung vom 1. Februar ab zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Schützenstraße 86 ist per sofort beziehbar der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, ineinandergehenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung

versehen, billigst an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Waldstraße 46, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Trockenspeicher, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Papierladen.

— Werberstraße 81 ist im Vorderhaus der 2. Stock von 4 Zimmern und im Seitenbau der 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst in der Südenstraße 8.

\*2.2. Werberstraße 84 ist auf 1. April d. J. eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, im Hinterhaus, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. Zirkel 11a, Eingang durch das Posthor, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicherkammer an ruhige Leute ohne Kinder auf den 1. April zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im 1. Stock beim Eigentümer.

\*3.3. Zwei schöne Wohnungen, nach der Straße gehend, von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör sind auf 1. April billig zu vermieten. Näheres bei Bildhauer Kromer, Karl-Wilhelmstraße 18.

2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 12 im 1. Stock.

\*2.1. In schöner Lage, Hirschstraße, sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Veranda, Bad nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Creuzbauer, Friedenstraße 13.

— Zu vermieten auf 1. April 1897:  
ein Atelier Kaiser-Allee 1,  
eine Wohnung Adlerstraße 18, Hinterhaus, 3. St.:  
3 Zimmer, Küche, Keller  
von der Freih. v. Selbened'schen Gutsverwaltung.

### Rondelplatz 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

### Herrschafts-Wohnung.

— Leopoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April d. J. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda sammt reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr. Näheres im 1. Stock.

### Wohnungen

von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, in schöner Lage, zum Teil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24.

### Wohnung zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 207 sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

2.2. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

### Wohnungen in Mühlburg zu vermieten.

— Rheinstraße 45 2. Stock von 4 Zimmern, 3. Stock von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Sofienstraße 88, parterre.

### Rudolfstraße 13

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Verardstraße 7, parterre.

### Wohnung zu vermieten.

3.1. Leopoldstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Schwabw. von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Konditorladen daselbst.

### Zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Trocken-

platz, ist auf 1. April an eine kinderlose Familie zu vermieten: Wilhelmstraße 7, parterre.

**Schloßplatz 14, Ecke von Karl-Friedrichstr.,** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Mansarden, großem Balkon etc., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres ebendasebst. 2.1.

### 3.2. Herrschaftliche „Wohnung“

direkt am Schloßgarten Durlach,  
„Aussicht Ludwigsberg“.  
Meine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, Gas-, Wasserleitung, Watercloset nebst Zugehör, ist an eine ruhige, kinderlose Familie per 23. April etc. zu vermieten.

### Fritz Schmidt, Durlach.

**Laden mit Wohnung**  
auf 1. April Ecke der Werber- und Morgenstraße 12 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Adlerstraße 16 ist auf 23. April 1897 ein großer Laden mit 2 Schausfenstern, 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 16 im 2. Stock.

### Laden zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist ein schöner, geräumiger Laden mit 3 Schausfenstern und anstoßendem Zimmer per 1. Juli 1897 zu vermieten. Näheres Baldhornstraße 12, parterre.

### Laden zu vermieten.

\*2.2. Werberstraße 84 ist auf 1. April d. J. ein kleiner, rentabler Speizerladen mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

### Laden zu vermieten.

— Ein schöner Laden mit 2 Schausfenstern ist auf 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann W. Erb, am Fidellplatz.

### \*2.2. Möbelgeschäft,

nachweislich sehr gangbares, ist Verhältnisse halber mit Wohnung, Magazin und Werkstätte, geeignet für Sattler, auf 1. April billig zu vermieten: Wielandstraße 4, parterre.

3.2. Baldhornstraße 21 (Schloßseite) sind eine Werkstätte mit Wohnung von 4 Zimmern und Küche à M. 650.—,  
eine Werkstätte mit Wohnung von 4 Zimmern und Küche à M. 650.—,  
eine Werkstätte mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche à M. 500.—  
per sofort oder später zu vermieten.

### Wohnungs-Gesuche.

\*2.2. Kinderloses Ehepaar sucht per 1. April in seinem Hause des Beständtheils eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Zugehör, Gas Bedinguna. Gefl. Offerten unter Nr. 171 an das Kontor des Tagblattes erbeien.

\*3.2. Ein Professor, kleine Familie, sucht zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 154 an das Kontor des Tagblattes.

\*3.3. Eine Beamtenfamilie (3 Personen) sucht auf den 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör. Gefl. Offerten mit Preisangabe (400—600 Mk.) sind unter Nr. 72 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.2. Im wehlischen Stadtteil wird von einem Beamten eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefl. Ritterstraße 30 im 3. Stock abgegeben werden.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Einige kleinere, möblierte Zimmer sind sofort sehr billig zu vermieten: Kaiserstraße 146.

\*2.1. Hirschstraße 13 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Zwei elegant möblierte Zimmer**  
(Salon mit Schlafstüber) sind per sofort zu ver-  
mieten. Zu erfragen Kreuzstraße 21, eine Treppe  
hoch.

Ein fein möbliertes Zimmer  
ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Amalien-  
straße 51 im Laden.

**Zu vermieten**  
ist ein einfach möbliertes Zimmer an eine ruhige  
Arbeiterin. Näheres Leisingstraße 5 im 1. Stock  
des Seitenbaues.

\* Amalienstraße 55, parterre, ist ein einfach  
möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu  
vermieten.

**Damen-Pension**

\* 51. Seminarstraße 5.

**Anerbieten.**

\* Ein ordentliches Mädchen findet Kost und  
Wohnung: Kurvenstraße 16 im 5. Stock. Eben-  
dasselbst wird auch ein Kind in Pflege genommen.

**Saal zu vermieten.**

— Waldstraße 11 ist ein geräumiger, heller Saal,  
für jedes Gewerbe passend, per 1. April 1897 zu  
vermieten. Näheres Waldhornstraße 12, parterre.

3.2. **Ein großer Saal**

ist für die Kaffeekeller zu vergeben. Zu erfragen  
im Kontor des Tagblattes.

\* **Zimmer-Gesuch.**

Ein anst. jung. Kaufmann sucht per 1. Febr. ein  
kleines, hygl. Zimmerchen mit oder ohne Pension,  
ev. mit Familienanschluss u. Klavier. Gefl. Off.  
mit Angabe des Preises unter Nr. 224 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Große Magazinstäume**

mit Bureau, Hof und Einfahrt in der Nähe des  
Marktplatzes gesucht. Offerten unter Nr. 222 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Für sofort oder auf 1. Februar wird ein  
anständiges, solides Mädchen gesucht, welches etwas  
kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten  
tüchtig ist; demselben ist Gelegenheit geboten, sich  
in der Küche zu vervollkommen. Solche, welche  
in größeren Haushaltungen gebildet haben, werden  
bevorzugt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein der Schule entlassenes, ordentliches  
Mädchen für leichte Hausarbeit sofort gesucht.  
Näheres Karl-Friedrichstraße 32 im Laden.

3.2. **30000—50000 Mark**

werden gegen doppeltes Unterpfand auf ein prima  
Objekt in Mitte der Stadt zu billigem Zinsfuß  
aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter  
Nr. 197 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**20000—22000 Mark**

werden auf 1. Hypothek sofort aufzunehmen ge-  
sucht. Offerten unter Nr. 156 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten. 2.2.

3.2. Ein tüchtiger junger

**Mechaniker,**

der auf Nähmaschinen und Fahrräder arbeiten kann  
für dauernde Arbeit gesucht.

**J. Nagel,**

Nähmaschinen- und Fahrrad-Handlung,  
Landau, Pfalz.

3.3. **Malergehilfe**

für Holz- und Marmorarbeit auf dauernde  
Stellung gesucht. Offerten sind unter Nr. 175 im  
Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein jüngerer Gehilfe,**

mit der Montage von Telephon- und Handtele-  
graphen vertraut, kann sofort eintreten.

**Wilhelm Lipp, Mechaniker,**  
Leisingstraße 26.

**Ein tüchtiger, einfacher Kellner**

sucht Stelle. Zu erfragen im Auerhahn, Schützen-  
straße 58.

**Diener-Gesuch.**

3.3. Auf 1. Februar wird ein Diener ge-  
sucht, welcher sehr gute Empfehlungen aus-  
weisen kann. Adresse im Kontor des Tag-  
blattes zu ersehen.

26.22. **Damen,**

welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von  
in Packeten abgewogenem Thee der Firma  
E. Brandsma, Amsterdam zu überneh-  
men geneigt sind, werden gebeten, sich an  
die Filiale für Deutschland: E. Brandsma,  
Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Auf 1. Februar oder später

suche eine tüchtige Verkäuferin für mein Kurz-,  
Weiß- und Wollwaarengeschäft. 2.2.

**C. W. Keller, am Ludwigplatz.**

3.3. Stellen finden:

3 tüchtige Bäckinnen mit guten Zeugnissen  
vo.1 solchen Stellen, eine Stütze der Haus-  
frau für Hotels und Pension, geübten Alters,  
mehrere Hotelzimmermädchen, Köchinnen 2c. 2c.,  
Kellner und Kuchlehrlinge nach auswärt. Näheres  
durch **L. W. Unglenk, Schiffstraße 2, Frei-  
burg (Baden).**

**Köchin-Gesuch.**

3.3. Auf sofort oder 1. Februar wird eine  
selbständige Köchin, welche etwas Haus-  
arbeit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Restaurationsköchin,**

eine tüchtige, wird per sofort gesucht.  
**Restaurations Palmengarten,**  
Herrenstraße 34. 2.2.

**Ein kräftiges Dienstmädchen**  
zum baldigen Eintritt gegen gute Lohn gesucht:  
Kuppurstraße 2, 2 Treppen hoch. 2.2.

**Dienstmädchen-Gesuch.**

\* Ein braves Mädchen, welches schon geblut  
hat und nähen kann, zu 2 Personen gesucht: Sofien-  
straße 3 im Seitenbau, 3. Stock.

**Lehrmädchen.**

2.2. In meinem Geschäft kann sofort ein junges  
Mädchen aus guter Familie als Lehrmädchen ein-  
treten.

**Herm. Schmidt Nachf.,  
L. Wohlsehlegel,**  
Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstraße.

**Stellen-Gesuche.**

\* 2.2. Ein Fräulein, welches mehrere Jahre in  
einem feinem Geschäft als Verkäuferin thätig  
war, sucht wieder passende Stellung, gleichviel  
welcher Branche. Offerten bittet man im Kontor  
des Tagblattes unter Nr. 149 abzugeben.

**Verkäuferin,**

eine tüchtige, durchaus gewandte, sucht auf 1. oder  
15. März St. Luna, gleichviel welcher Branche.  
Offerten bittet man unter Nr. 174 im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

**F. Kellnerinnen,**

Büffetdamen, Köchinnen, Köche, Kellner,  
Hausburschen, Haus- und Zimmermädchen  
suchen und finden Stellung durch das Placierungs-  
bureau **C. Fuhr, Kofferstraße 133.** 82

**Schreibarbeit.**

3.3. Ein pünktlich arbeitendes, besseres Fräulein  
mit schöner Handschrift übernimmt von Februar  
ab Schreibarbeit in oder außer dem Hause. Gefl.  
Offerten bittet man unter Nr. 123 an das Kontor  
des Tagblattes abzugeben.

\* Wer Kleider zum Reparieren und  
Ausbessern hat, der schicke seine Adresse an  
**J. Schwab, Pannhoffstraße 54 im 4. Stock.**

**Haus-Verkauf.**

3.3. Mit außerordentlich günstigen Bedingungen  
und ca. 1000 Mk. Anzahlung ist einem streb-  
samem Geschäftsmann Gelegenheit geboten, in be-  
lebter Lage ein

**Haus mit Werkstätte**

zu erwerben. Adressen unter Nr. 101 besorgt das  
Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

2.2. Ein vor 3 Jahren neu und gut gebautes  
Haus in schöner Lage der Stadt, ohne Vis-à-vis,  
ist zu verkaufen. Preis 32000 Mk. Bedingungen  
sehr günstig. Käufer werden ersucht, ihre Adressen  
unter Nr. 170 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Für Brautleute.**

4.2. Mehrere Aussteuer-, bessere und einfache,  
stehen sehr billig zum Verkauf bei **Lud. Selter,**  
Hebelstraße 4.

**Ein Kanapee u. zwei Halbfauteuils**  
(mit Rampen), wenig gebraucht, und ein Kameel-  
taschendivan werden sehr billig abgegeben: Kroner-  
straße 2 im Hinterhaus, parterre. \*2.2.

2.2. **Pelzmantel.**

Ein gut erhaltener, hochfeiner Pelz ist mit  
einem sehr billigen Preis zum Verkauf übergeben  
worden. Zu erfragen bei **F. Kraja, Kälte-  
straße 213, gegenüber von Moninger.**

**Abbruch der alten Infanteriekaserne.**

— Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne  
sind täglich am Plage zu verkaufen: Türen,  
Fenster, Bauholz, Brennholz, Ehon- und Sand-  
steinplatten, Säulen- und Fenstergestelle, Lehm  
aus Wickelsack (Düngermittel) für Gärtner, Ein-  
friedigung und sonst Verschiedenes.

\* 2.2. **Herd,**

mittelgroß mit Kupferschiff, gut erhalten, ist Weg-  
zugehälber zu verkaufen: Kaiser-Allee 21, 2. Stock.

**Ein amerikanischer Zülfosen,**

sehr gut betriebar, ist billig zu verkaufen: Kaiser-  
straße 229 3. Stock.

\* Ein kupferner Waschkessel und ein gut er-  
haltener, eisener Kreuzstock sind billig zu ver-  
kaufen: Bürgerstraße 18 im 3. Stock. Ebenfalls  
sind verschiedene Heckerlässe und kleine Käfige  
zu verkaufen.

**Hauskaufgesuch.**

3.2. Es wird ein neuerbautes  
Haus mit nachweisbarer guter  
Hente, im westlichen Stadt-  
theil gelegen, zu kaufen ge-  
sucht. Anerbietungen mit  
genauster Preisangabe und  
Rentabilitätsnachweis unter  
Nr. 132 im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben. Zwischen-  
händler ausgeschlossen.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* 3.3. Zwischen Adlerstraße und Waldstraße wird  
ein gut erhaltenes Haus mit Hofraum zu kaufen  
gesucht. Offerten unter Nr. 27 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein bequemer Sitz vor ein Siedepf. wird zu  
kaufen gesucht. Anerbieten unter Nr. 227 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.2. Eine gebrauchte

**Zither**

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 173 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Achtung!**

**Herren- und Damen-**

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Rödel  
und Betten, bezahlt am Besten

**M. David,**

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's  
Haus.

Bitte genau die Hausnummer  
zu beachten

**Ich kaufe**

fortwährend getragene Herren- und Frauen-  
kleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen,  
gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so-  
wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür,  
weil das größte Geschäft, mehr wie jede  
Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

**J. Levy,**

Markgrafenstraße 22.

**Ankauf.**  
 • Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Ueberzieher, Uniformen, Mäntel und sonst alle abgängigen Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann, Durlacherstraße 55.**  
 Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

**Wirtschafts-Gesuch.**  
 • Tüchtige junge, cautionfähige Wirthschaftsleute suchen eine größere, gangbare Wirthschaft in Karlsruhe oder deren Umgebung in Pacht oder Pacht zu übernehmen. Offerten sind unter Nr. 219 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* 22. **Grünl. Nachhilfe**  
 in allen Fächern möchte ein Studierender der techn. Hochschule einem Gymnasial- od. Realschüler erteilen. Derselbe würde auch die Beaufsichtigung der Hausaufgaben übernehmen gegen sehr geringe Entschädigung. Offerten unter Nr. 167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 22. **Grünl. Klavierunterricht**  
 erteilt ein konservatorisch ausgebildetes Fräulein nach guter Methode. Honorar pro Stunde 1 Mk. Selbst Anerbieten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 166 niederzulegen.

**Nachhilfestunden**  
 gibt ein Schüler der höheren Klassen der Ober-Realschule gegen mäßiges Honorar. Offerten wolle man unter Nr. 221 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.**  
 66. Jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, sich unter Leitung von staatlich geprüften barmherzigen Schwestern auszubilden im Handschneidern, Nähmaschinen, Kleidermachen, Plüsch, Spitzen, sowie in allen häuslichen Arbeiten. Nähere Auskunft erteilt Schwester Oberin.

**Elektro-Homöopathische Krankenbehandlung.**  
 Anwendung des Heilmagnetismus und der Naturheilkunde.  
 \* 31.  
 Prosp. gratis auf Verlangen.  
**Burckhardt, Rehl i. B., Hauptstraße**

**Französ. Champagner**



*Bisinger & Co.*

**Ay-Champagne & Sablon**

(Zollersparnis halber in Sablon auf Flaschen gefüllt), deren vorzügliche Marken:  
**Crème de Bouzy, Verzenay Impérial**  
 empfiehlt zu billigsten Originalpreisen  
**Rudolf Oberst, Kriegsstr. 18, Generalagent.**

**1893<sup>er</sup> Rappoltzweiler,**  
 garantiert rein, per Flasche 40 Pfg.  
 bei **C. Cartharius,**  
 Karlsruferstraße 13a,  
 gegenüber dem Palais Schmiedet.



**Markgräfler Schaumwein,**  
 mehrfach prämierte,  
 gesetzlich geschützte Marke,  
 empfiehlt  
**Julius Hoeck,**  
 Kriegsstraße 6  
 und  
 Kaiserstraße 102.  
 Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Josef Beck, Schützenstraße 61,
  - J. Burkhardt, Friedensstraße 11,
  - E. Deible, Augustenstraße 24,
  - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
  - Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
  - Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
  - F. Galling, Belfortstraße 7,
  - Galluzzi, Kreuzstraße 7,
  - S. Gaupp, Grenzstraße 2,
  - Z. Gans, Kaiserstraße 43,
  - Wich. Geymann, Winter- u. Rappurterstr.,
  - Herm. Gräfe, Weberstraße 8,
  - J. Gros, Waldbornstraße 48,
  - Max Haumann, Rheinstraße 27,
  - Hagner, Morgenstraße 12,
  - Josef Heß, Leopoldstraße 11,
  - G. Heltl, Karl-Friedrichstraße 6,
  - Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
  - J. Huber, Herrenstraße 54,
  - W. Juch, Durlacherstraße 19,
  - Frau G. Joseph, Kreisstraße 2a,
  - H. Karcher, Schützenstraße 50,
  - G. Karrer, Rappurterstraße 84,
  - Ed. Körner, Waldbornstraße 61,
  - Chr. Kuhn, Kurdenstraße 18,
  - H. Kühn, Schützenstraße 18,
  - Otto Lampson, Rudolfstraße 28,
  - Serb. Laspe, Kaiserstraße 54,
  - S. Leiser, Leisingstraße 21,
  - Fried. Mayer, Salzer Nachstr., Kaiserstr. 69,
  - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
  - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
  - Heinr. Mösch, Leisingstraße 5,
  - H. Müller, Degensfeldstraße 17,
  - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
  - Frau Osterle, Blumenstraße 25,
  - H. Ott, Offenstraße 1,
  - Frau R. Naumüller, Kaiser-Allee 65,
  - E. Richter, Bähringerstraße 77,
  - Scherer, Gildstraße 1,
  - Meinrad Schlegel, Bähringerstraße 20a,
  - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
  - Adam Scholl, Martenstraße 70,
  - Ad. Schwindt, Gartenstraße 18,
  - Martin Spies, Victoriastraße 19,
  - H. Steinmann, Weberstraße 42,
  - H. Stenzel, Spiesstraße 66,
  - J. Vetter, Zittel 15,
  - Vogelin, Karl-Friedrichstraße 32,
  - Vet. Welland, Karlsstraße 64,
  - W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
  - August Wilke, Akademiestraße 26,
  - J. Wirth, Kriegsstraße 122.

**Wegen Geschäftsaufgabe**  
 verkaufe zu jedem annehmbaren Preise:  
 • neuste Ernte, **Thees,** in großer Auswahl,  
 • nur beste Sorten, **Cognacs,** u. feinste Marken,  
 • für Dessert und Kranke, **Weine**  
 • in allen denkbaren Sorten u. Marken. **Liqueure**  
**O. Kramer,**  
 2 Karls-Friedrichstraße 2,  
 22. direkt am Schloßplatz.

**Specialität: Krankenweine,**  
 Bordeaux, Burgunder,  
 Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vornouth),  
 Marsala,  
 Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),  
 Deutsche und französische Champagner, sowie  
 französ. Cognacs (sine Champagne)  
**Whiskey**  
 empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
 Wein- und Theogeschäft,  
 Akademiestraße 20.

**Rothwein,**  
 Italiener, mit badischem Wein vermischt,  
 per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß  
 empfiehlt in sehr guter Qualität  
**F. Bausback,**  
 Amalienstraße 68.

London. Cleve a/N. Rh.  
 20.12. **Scheibler's Thee**  
 in anerkannt feinsten Mischungen und Original-Packeten empfiehlt  
**Franz Perrin in Karlsruhe.**  
 Probe-Pakete à Mk 0,25, 0,30, 0,35, 0,40, 0,50, 0,55 per 1/20 Kilo.

**Prima Blüten-Cafel-Honig,**  
 garantiert rein und wohlgeschmeckend,  
 per 1 Pfund 70 Pfg. empfiehlt  
**Julius Dehn, Nachfolger,**  
 Röhrenstraße 55.

Extrafine  
**Gänseleberpasteten**  
 stets vorrätlich bei  
**Jul. Lieb, Conditior,**  
 Kaiserstraße 239.

**J. Lösch,**  
 erstes Specialgeschäft für Kindernahrungsmittel etc.,  
**Herrenstrasse 35,**  
 empfiehlt stets frisch sämmtl. z. Z gebräuchlichen **Kindermehle,** als:  
 Biedert'sches Rahmgemenge 1 Büchse M. 1.—,  
 Rufeks's Kindermehl 1 Büchse M. 1.35,  
 Mellin's Nahrung 1/2 Glas M. 2.40, 1/2 Glas M. 1.40,  
 Muffler's Kindermehl 1 Glas M. 1.35,  
 Nestle's Kindermehl 1 Büchse M. 1.20,  
 Lahmann's vegetable Milch 1 Büchse M. 1.30,  
 Lahmann's Nährsalz-Cacao 1/2 Pfd. M. 3.—  
 1/4 Pfd. 80 Pf.,  
 Hafercacao, Hafermehl etc. etc.,  
 chem. rein Milchzucker 1 Pfd. M. 1.40.  
 Sämmtl. Kindermehle bei Abnahme von 8 Büchsen je 5 Pf. billiger.

**Hafer, Häcksel, Melassetorfmehlfutter**  
 empfiehlt  
**Karl Baumann,**  
 Akademiestraße 20.

10.4. **Wächtler's Leicht-Nährbrod,**

gefehllich geschützt, das beste für schwache Verdauung, **feinstes Tafelbrod** empfiehlt der alleinige Hersteller **J. Henninger,** Brod- und Feinbäckerei, Anwesenstraße 16, sowie die Verkaufsstellen: **J. Klastorer,** Kaiserstraße 100. **J. Müssele,** Amalienstraße 37. **M. Dehm,** Karlstraße 11. Kaufmann **Kohm,** Liffingstraße.

**Kinder-Nährmittel**  **IMMER FRISCHE WARE.**

**Hofdrogerie Carl Roth.** **Neue Erbsen,** „ **Linsen,** „ **Bohnen** frisch eingetroffen bei **Sigm. Haas,** Herrenstr. 15, täglich auf dem Markt beim Brunnen. Liebig-Bilder gratis.

 **Medicinal-Leberthran.**

empfehlen **Hofdrogerie Carl Roth.**

**Sie glauben nicht,** welchen wohlthätigen u. verschönernden Einfluß auf die Haut das tägliche Waschen mit:

**Bergmann's Lilienmild-Seife** v. **Beremann & Co.,** Dresden-Nadebuul (Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“), hat. Es ist die beste Seife für zarten, rosigen Teint, sowie gegen alle Hautunreinigkeiten à St. 50 Pf. bei: **Jul. Dehn,** Säbingerstr., **Carl Roth,** Herrenstr., **H. Dolpy.**

Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Zaquettes, Mäntel, Capes, Röder** etc. bei **Anna Drössel,** Kaiserstraße 80.

**Trauringe,** massiv, mit Karatsstempel versehen, in jeder Preislage billigst bei **Rudolf Barth,** 33 Kaiserstraße 33, gegenüber der technischen Hochschule.

**Metallpatronen-Fabrik.** Arbeiter- und Arbeiterinnen-Anzüge in den richtigen Façons sind in allen Größen zu den billigsten Preisen stets vorrätzig im **Herren- und Knabenkleider-Magazin** von **Friedrich Marfels,** 38 Kaiserstraße 38.

**Fantasie-Schmuck,** Neuheiten jeder Art, reiche Auswahl bei **Friedrich Bloß,** Grossh. Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Détail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Julius Stoebe,** 38 Schützenstrasse 38, vis-à-vis der Schule,

Einrahmung von Bildern. Bilderleisten in grösstem Sortiment. empfiehlt seine besteingerichtete

**Buchbinderei** bei bester Arbeit und sorgfältigster Bedienung — angelegentlichst.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische **Bettfedern.** Wir versenden sofort, gegen Nachnahme (jedem bestellbare Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M., ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr säubrig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 50% Rabatt. — Rückgeschicktes bereitwilligst zurückgenommen. **Peeher & Co. in Herford in Westfalen.**

**Lampen-Reparaturen** jeder Art werden täglich fachgemäß und billigst besorgt bei **W. Göttle,** Grösstes Lager hier in Lampen-Ersatztheilen.

**Bürger-**liche Aussteuer, ganze compl. Betten, einzelne Federbetten, Matratzen, Chiffonniere, Schränke, Kommode, Bertico, Divan, Sopha, Spiegel, Tische, Stühle, Vorhangstangen, Bettfedern u. Seegras am billigsten bei **Ed. Lämmle,** Kronenstr. 51, nächst der Eisenbahn.

Stinkenden oder zugigen Aborten hilft man momentan und am besten ab durch Anbringen eines **Closet-Einsatzes,** Pat. Stöhlze,  welche zum Fabrikpreis stets erhältlich sind im **Installations-Geschäft von Wilh. Göttle,** 150 Kaiserstraße 150. Telephon 56.

**Schützenhaus,** beliebter Ausflugsort, hält sich einer tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung bestens empfohlen. **J. Forster.**

**Christbaumfeier.** 22. Alle weichen Stomachäfte und Geschäfts-freunde laden zu der am Samstag den 9. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, in der „alten Brauerei **Glassner,** Kaiserstr. 57, stattfindenden **Christbaumfeier** freundlichst ein **Fritz Häfele, Restaurateur.** NB. Alle Geschäftsfreunde, welche Gaben unterzeichnet haben, wollen solche bis längstens Samstag Nachmittag abliefern.

Importirte **Havanna-Cigarren.** **M. Heller.**

**Bekanntes vom 29. Dezember 1896.**

Zwei Mächte sind's, vor denen beugt  
Der Mann sich und die Frau.  
Die eine wärmt, gleich Sonnenschein,  
Die and're kühlt wie Thau.

Zur Lenzzeit, wenn Rosen blüh'n,  
Im Ernst bald, bald im Scherz.  
Die erste treibt ihr launig Spiel  
Mit Liebe, Leid und Schmerz.

Ihr Recht die ar'd'ce fordert streng,  
Wenn's Abend werden will —  
Gehörche — und das Herze Dein  
Schlägt ruhig dann und still.

Nach Recht und Brauch der Rose zu  
Sein Herz soll glücklich zieh'n,  
Sie — fügt sich still, dem Loos im Thau  
Bemühtig zu verblüh'n.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Amtliche Witttheilungen.**

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, mit Allerhöchster Entschliessung vom 2. d. M. den Präsidenten der General-Intendantur der Großh. Civil- u. Sch. Rath v. Regenaue r, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen lebender Gesundheit unter besonderer Anerkennung seiner langjährigen und ausgezeichneten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. Dezember 1896 gnädigst geruht, den Privatdozenten Dr. med. Max Jordan in der medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. Dezember d. J. gnädigst geruht, den Regierungsbaumeister Hermann Jutt in Karlsruhe zum Maschineninspекtor in Mannheim und

die Maschineningenieurpraktikanten Arthur Reichel von Endingen, Felix Eitner von Oslau, Otto Waly von Karlsruhe und Friedrich Joss von Oberbach zu Regierungsbaumeistern zu ernennen.

Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der anstehenden Angelegenheiten vom 2. Januar d. J. wurden die Regierungsbaumeister Arthur Reichel und Felix Eitner der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zur Dienstleistung bei der Centralverwaltung, Regierungsbaumeister Otto Waly dem Großh. Maschineninspекtor in Mannheim und Regierungsbaumeister Friedrich Joss dem Großh. Maschineninspекtor in Karlsruhe zugewiesen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. Dezember 1896 gnädigst geruht, die Bediener Karl Kraut beim Statistischen Bureau und Karl Seemann bei der Versicherungsanstalt Baden, den Registrator Karl König beim Ministerium des Innern, den Postkommissar Hermann Weber und den Bezirks-Physiker Albert Wasmmer landesberühmt anzustellen.

Ihre Großherzoglichen Hoheiten der Prinz Wilhelm von Baden und der Prinz Maximilian von Baden haben Sich unter'm 4. Januar l. J. gnädigst bewogen gefunden, den Vorstand des Rentamtes Hülsingen, Domänenrath Leopold Kächer, auf sein Ansuchen wegen Kränklichkeit und vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen und ersprießlichen Dienste in den Ruhestand zu versetzen; ferner dem Rechnungsrath Gustav Welling in Salem die Vorstandsstelle des dortigen Rentamtes in provisorischer Eigenschaft zu übertragen und

den Rentamtmann Franz Brand in Herdwangen zum zweiten Beamten beim Rentamte Salem zu ernennen.

**Todes-Anzeige.**

\* Schmerzfüllt bringen wir zur Kenntniss, daß unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

**Bernhard**

nach langem Leiden heute Nacht 1/3 Uhr im Alter von 16 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Familie:  
**Otto Dirringer.**

Karlsruhe, den 8. Januar 1897.  
Beerdigung: Sonntag den 10. Januar, Mittag 1/3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.  
Trauerhaus: Rappureistraße 7.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend 7 Uhr Probe  
(Theater-Chorsaal).

**Mellin's Nahrung**

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.** 61.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.

Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.

Mellin's Nahrung nach Vorschrift **bester Ersatz für Muttermilch.**

Mellin's Nahrung ist die beste für **Magenkranke.**

Mellin's Biscuits, ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51/52,**

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

**Quäker OATS**

mit der Schutzmarke



63. ist die **anerkannt beste Haferspeise.**

Verkauft nur in Packeten.  
**Niemals lose.**

Der vorgerückten Saison wegen verkaufe ich die noch vorrätigen

**Herren- und Damenpelzmäntel**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Einige zurückgesetzte Damenpelzmäntel gebe zu und unter Einkaufspreis ab.

**Aug. Sauerwein,**  
Kürschner,  
Lammstraße 2.

21.

**Cotillon-Bänder,**

gezeichnet und gestickt,

in feinsten Ausführung und kürzester Frist empfiehlt

**Rudolf Vieser,**

Stickerei- und Zeichnungs-Atelier.

22.

In anerkannter guter und feinsten Zubereitung

von **Diners und Soupers** u.

hält sich den t. t. Herrschaften bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Karl Zimmermann, Küchenchef,**  
Nitterstraße 36, II.

Aufträge nimmt bereitwilligst entgegen **A. L. Beck, Sturm's Nachfolger.**

\*8.2.



# Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha.

Der für 1896 an die Versicherten zur Rückvergütung gelangende Ueberschuß beträgt 75% der einbezahlten Jahresprämie.

**Die Bezirks-Agentur Karlsruhe,**  
Kriegstraße 73, parterre.

3.1.

## Einladung

zum Bezug der

## Blätter des Badischen Frauenvereins,

welche am 1. Januar 1897 ihren 21. Jahrgang beginnen.

**Jahresabonnements** in Karlsruhe durch die G. Braun'sche Hofbuchhandlung **nur 1 Mk. 20 Pf.**, anderwärts durch die Post bezogen 2 Mk.

Einrückungsgebühr 10 Pf. die gespaltene Zeile. Dieselben erscheinen monatlich zweimal und enthalten Nachrichten aus dem gesammten Vereinsleben, Berichtsrechnungen und Mittheilungen über die zahlreichen Vereinsanstalten und Unternehmungen, die der Ausbildung der heranwachsenden weiblichen Jugend, der Förderung der Erwerbsfähigkeit der Frauen, der Krankenpflege, der Volksernährung und Armenpflege dienen, Aufsätze über soziale Bestrebungen, hauswirthschaftliche Mittheilungen, Gartenkalender mit praktischen Rathschlägen und Belehrungen für Garten- und Blumenfreundinnen, Stellenanzeigen für Frauen und Töchter, sowie einen reichhaltigen und gediegenen Inseratentheil, der vorzugsweise von heimathlichen Geschäftsfirmen lebhaft benutzt wird.

**Samstag den 9. Januar, Abends 7 Uhr,**

3.3.

im Saale des Grossh. Conservatoriums

## Dritte Kammermusik-Aufführung

VON

**Fritz von Bose und Karl Wassmann,**

unter gefl. Mitwirkung

von Frau Frieda Hoeck-Lechner, Herrn Prof. Dr. Carl Reinecke aus Leipzig und Herrn Joh. Schmutzer aus Baden-Baden.

**Programm.** I. Clavier-Trio (C-moll, op. 230) von C. Reinecke. (Clavier: der Componist). II. Lieder von R. Franz. III. Clavier-Soli von Mozart (Herr Prof. Reinecke). IV. 4 Lieder von C. Reinecke. V. Impromptu für 2 Claviere von Schumann-Reinecke.

**Eintrittskarten** (Saal M. 2.—, Gallerie M. 1.50) sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und O. Laffert Nachf., sowie am Concertabend an der Cassa.

Beste, stückreiche Maschinen-

# Ruhrkohlen

von der Zeche „Prosper“ sind in größeren und kleineren Parthien **billigst** zu haben gegen Baar bei der

**Kartoffelmehlfabrik Mühlburg.**

## Schwarten-Abfall-Holz,

kurz gesägt und trocken, zum Anfeuern sehr geeignet, frei in Keller geliefert pr. Ctr. Mk. 1.30 empfiehlt

**E. Morath, Werderstraße 85.**

4.2.

### Fremde

übernachten vom 6. bis 7. Januar.

**Alte Post.** Müller, Kfm. v. Drangenheim. Horn, Kfm. v. Gieslar. Lindenberg, Ing. v. München.

**Beutwurfsstraße.** Schwaner, Buchbindermstr. v. Augsburg. Frau Rechnungsrath Gees Ww. v. Freiburg. Brüste, Kantw. v. Schlach. Häuser, Kantw. v. Kempfenbrunn. Neumann, Werkmstr. m. Frau v. Mannheim. Frau Weidter, Priv. v. Wiesbaden. Sänger, Schlächtermstr. v. Reventorf. Beutel, Kfm. v. Reutlingen. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt. Stoll, Kfm. m. Frau v. Heilbronn.

**Darmstädter Hof.** Kempf, Kfm. v. Kalen. Frau Gwald v. Bühl.

**Drei Könige.** Hellbauer, Kfm. v. Destrungen. Kabis, Kfm. v. Ludwigsburg.

**Erbprinzen.** v. Kucjowski, Prem.-Lieut. v. Rawitsch. Frau Gemma Bellincioni m. Dienersch. v. Florenz. Kullmann, Priv. m. Frau u. Sohn, Kersting u. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Berlin. Ströblein, Kfm. v. Ulm. Nojer, Kfm. v. Rürth. Geis, Kfm. v. Kagen. Kiefer, Kfm. v. Mannheim.

**Europäischer Hof.** Nordmann, Kfm. v. Basel. Geiß, Bühler, Fabr. v. Reckingen. Jost, Blum u. Walther, Kfm. v. Heilbronn. Faysmann, Kfm. v. Reutlingen. Sturm, Kfm. v. Gohlens. Gundelinger u. Gruber, Kfm. v. Stuttgart. Jellinek, Kfm. v. Urach. Weisk, Kfm. v. Ludwigsburg. Schupp, Kfm. v. Bellingen. Fischer, Kfm. v. Neuwied. Klenk, Kfm. v. München.

Strauß u. Schloß, Kfm. v. Birnmasens. Schütz, Kfm. v. Frankfurt. Pabst, Kfm. v. Wien. Gademann, Kfm. v. Heidelberg. Strauß u. Gleich, Kfm. v. Kaiserlautern. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Brinker, Kfm. v. Solingen. Dreysfus u. Weill, Kfm. v. Solmar.

**Goldener Adler.** Brenner, Kellner v. Bellingen. Müller, Priv. v. Borsheim.

**Goldener Karpfen.** Krl. Pfäferer, Priv. v. Mannheim. Frau Schick, Priv. v. Freiburg. Reuther, Schlosserstr. v. Lüdingen. Kaller, Bierbr. v. Friedeweller. Schwarz, Kfm. v. Berlin.

**Goldener Ochse.** Krl. Walz v. Stuttgart.

**Goldenes Ros.** Sternbacher, Kfm. v. Bühl.

**Goldene Traube.** Fikens, Kfm. v. Köln. Gerlich, Kfm. v. Weinheim. Weill, Kfm. v. Ludwigsburg. Ball, Kfm. v. Birnmasens. Derz, Kfm. v. Kitzingen. Kunzmann, Insp. v. Borsheim. Eberle, Weinhandl. v. Bamberg. Hecht, Landwirth v. Schwanden. Wehle, Maurerstr. in Zell. Wehlein, Steinbrucher. v. Salenbach. Steinhauser, Vikar v. Eschelbronn.

**Grüner Hof.** Rosenbusch, Jäger u. Fleischhauer, Kfm. v. Mannheim. Welker, Priv. m. Fam. a. Kurland. Sturz u. Rappoport, Kfm. v. Mailand. Engel, Kfm. v. Heilbronn. Stüdtler, Kfm. v. Strohburg. Götzard, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Dagen. Redar, Kfm. v. Borsheim. Rahn, Kfm. v. Heilbronn. Maurer, Ing. v. Baden. Rauffeld, Stud. v. Hannover.

**Hotel Germania.** Holzmann, Kommerzienrath m. Tochter v. B. Isenbach. Guterath, Prof. v. Darmstadt. Vogel, Priv. m. Frau v. Baden. Garienau, Chemiker. Frau v. Ludwigsburg. Krl. Witt. Beamter m. Frau v. Mainz. Krl. Pungler, Priv. v. München. Baronis v. Weisk m. Tochter v. Schloß Kauenhal. Weiskler, Weinhandl. v. Neustadt. Seyler, Weinhandl. v. Heilbronn. Wöhler, Bauinspektor v. Köln. Meyer, Reg.-Rath v. Dortmund. Moore, Priv. m. Frau v. Erford. Frau Bergmann, Priv. m. Tochter v. Bremen.

**Hotel Gröffe.** Witz u. Schmidt, Kfm. v. Dresden. v. der Linde, Schäfer u. Dehmann, Kfm. v. Frankfurt. Langgut, Kfm. v. Mannheim. Bürgermstr. u. Lehr, Gemeinderath v. Berlin. Sepfel, Kfm. v. Lahr. Baumann, Kfm. v. Stuttgart.

**Hotel Leicht.** Graf Biphum, Rent. v. Würzburg. Strauß, Regierungsbeamter v. Königsherg. Schwarz, Kfm. v. Dall. Albrecht, Kfm. v. Oerburg. Haberlam, Kfm. v. München. Wragel, Kfm. v. Kassel. Götting, Kfm. v. Strassburg. Müller, Kfm. v. M. Stadbach. Forach, Kfm. v. Mühlhausen.

**Hotel Luz.** Pohlmann, Waler v. Weinheim. Müller, Priv. v. Freiburg. Wogenthaier, Kfm. v. Ludwigsburg. Grailsheimer, Kfm. v. Stuttgart. Kempf, Kfm. v. Würzburg. Heiles, Kfm. v. Eschenbach. Ständer, Kfm. v. Mannheim. Gumbach, Kfm. v. Etingen. Traub, Kfm. v. München.

**Hotel National.** Kahn, Kfm. v. Basel. Schloß, Kfm. v. Heidelberg. Krl. Kfm. v. Bellingen. Müller, Kfm. v. Wiesbaden. Neumann, Kehler, Schlosser, Derz u. Greiber, Kfm. v. Frankfurt. Hug, Kfm. v. Düsseldorf. Hug, Kfm. v. Kassel. Jbbich, Kfm. v. Ulm. Schmitz, Kfm. v. Lörach. Frey, Stud. v. München. Krl. Frey, Priv. v. Freiburg. Krl. Köfler, Priv. v. Konstanz.

**Hotel Stoffelth.** Stelzer, Kfm. v. Ludwigsburg. Immel, Kfm. v. Mannheim. Matt, Kfm. v. Stuttgart. v. Ricum, Kfm. v. Neustadt. Müller, Kfm. v. Strassburg.

**Hotel Tannhäuser.** Munk, Holapoth m. Frau v. Strassburg. Munk, Bez.-Ing. v. Berlin. Frau Pfarrer Grabener Wittve v. Brüssel. Sturzenegger, Wäler v. Konstanz. Wolf, Kfm. v. Bingen. Schömler, Kfm. v. Lahr.

**Hotel Viktoria.** Homberger, Kfm. v. Darmstadt. Wolf, Kfm. v. Bingen. Großmann u. Bachert, Kfm. v. Stuttgart. Lehner, Hauptmann m. Frau v. Landau. Döhl, Gutsbes. v. Ebelingen. Heidenblath, Fabr. v. Mühlhausen. Ciz, Fabr. v. Bingen. de Stang, Stud. v. Genf. Kuhnmann u. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Ditz, Kfm. v. Kagen. Reimann, Kfm. v. Burscheid. Debes, Kfm. v. Erfurt.

**König von Preußen.** Holzner, Gastwirth m. Fam. v. Eittingen. Bürger, Rent. v. Hounes. Häsel, Seminarist v. Destrungen.

**König von Württemberg.** Jung, Kfm. v. Frankenthal. Etum, Kfm. v. Worms. Jacobi, Kfm. v. Mannheim. Vater, Kfm. v. Freiburg. Wegel, Stud. v. Lahr. Müller, Priv. v. Rohrbach. Frau Giesl, Priv. v. Wiltbad.

**Raffaner Hof.** Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Kaufmann, Kfm. v. München. Krlschbaum, Kfm. v. Bamberg. Eppmann, Kfm. m. Frau v. Basel.

**Rupbaum.** Kollmann, Wiltbauer v. Zweibrücken.

**Prinz Max.** Frau Herbert Wittve, Priv. m. Kind v. München. Poppe, Kfm. v. Nürnberg.

**Rose.** Wilmann, Kfm. v. Kaiserlautern. Epp, Kfm. v. Göttingen. Witz, Bauer v. Baden.

**Roths Haus.** Bloch, Priv. v. Freiburg. Dr. Paull, Arzt v. Prag. v. Dintlage, Prem.-Lieut. u. Neumann, cand. med. v. Berlin.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.